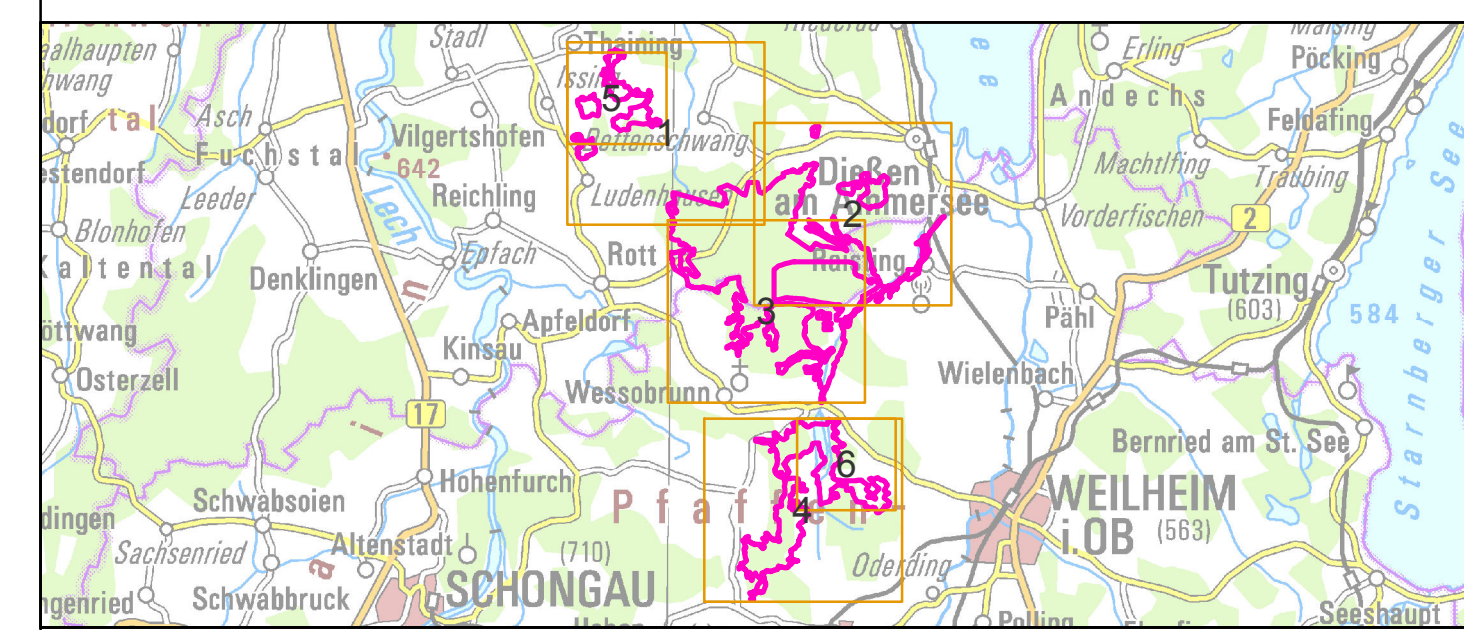


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Jugend-, Wachstums-, Reifungs-, Grenzphase
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Spirke, Latsche, Waldkiefer, Vogelbeere, Faulbaum
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- 190; Anteil an gesellschaftsfremden BA reduzieren, v.a. Fi
- 190; Flächen auf Grenzstandorten der Sukzession überlassen
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 801 Amphibienwasser artgerecht pflegen, punktuelle Entnahme von Steifseggen
- 801 Amphibienwasser artgerecht pflegen, punktuelles Vertiefen und Entschlammn im N
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen, teilweise Freistellung der nordö. Uferpartie
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 890 Anlage eines Netzes an geeigneten Kleinstgewässer (gültig im Gesamtgebiet, nicht dargestellt)
- Maßnahmen im Offenland**
- Mahd alle 1 - 3 Jahre (Motormäher, Handarbeit)
- Herbstmahd jährlich ab Anfang IX
- Sommer-Mahd jährlich ab Anfang VIII
- Frühsommer-Mahd, jährlich, ab Mitte VI bzw. VII
- Extensive Beweidung ohne Düngung
- Extensive Teichwirtschaft
- Teichwirtschaft fortführen
- Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
- Eingeschränkte Sukzession mit Bestandsbeobachtung
- Förderung der natürlichen Fließgewässerstruktur
- Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung an Stillgewässern
- Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache
- Wiedervermässung, Anheben der Wasserstände, hydrologischen Sanierungsbedarf prüfen
- Klärung von Entwässerungsursachen im Wald
- Ursachen der Eutrophierung klären und ggf. abstellen, Ausmagerung von Mähflächen
- Hydrologische Sanierung und Abstellung der Eutrophierung, Ausmagerung von Mähflächen



Managementplanung
FFH-Gebiet 8032-372
Moore und Wälder westlich Dießen



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 4 von 6	Kartenfertigung: 29.08.2011
--------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Büro für Angewandte Landschaftsökologie Wagner

